



40 Jahre Gruppe Marburg-Biedenkopf

Ein Jubiläum, aber leider ohne Feier

Bedingt durch die Corona Pandemie konnte das Jubiläum in 2021 leider nicht stattfinden, deshalb haben wir die Feier erst in diesem Jahr gemacht.

Was für eine Zahl! - Im September 1982 wurde die Marburger Bechterew Selbsthilfegruppe gegründet – und es gibt sie immer noch! Sie besteht zurzeit aus 53 Mitgliedern, wovon etwa 20 an der Gruppengymnastik teilnehmen, die Anderen sind Unterstützer.

Vor 40 Jahren gab es Dinge, die es heute nicht mehr gibt, D-Mark, Telefonzelle, Testbild, C64-Computer, Bandsalat und vieles mehr – aber

Heute gibt es Dinge, die es damals nicht gab, Firmen und Geschäfte können bei Computerausfall nicht öffnen, Menschen laufen redend alleine durch die Gegend, weil sie telefonieren, Kinder wünschen sich zum Geburtstag kein Spielzeug, sondern mehr Datenvolumen, und vieles mehr.

Die Zeiten haben sich geändert, auch bei uns Bechtis40 Jahre Selbsthilfegruppe bedeutet natürlich --- Jubiläum. Ein Jubiläum muss man feiern!

Für eine solche Feier haben wir bereits 2021 mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen.

So beschloss unser Vorstand, dass wir in Räumlichkeiten gehen, wo wir bewirtet werden und nicht alles selbst machen müssen. Weiterhin sollten Dozenten für Vorträge gewonnen werden und Vertreter aller Institutionen, die uns unterstützen, bzw. mit denen wir zusammenarbeiten, eingeladen werden. Selbstverständlich werden auch die Partner unserer Mitglieder eingeladen, denn die Partner sind nicht nur die ersten Ansprechpartner von Bechterewlern, sondern auch oft die Leidtragenden. Somit hätten wir etwa eine Zahl von 50 Personen, die an der Jubiläumsfeier teilnehmen werden. Dafür musste eine geeignete Räumlichkeit gesucht werden.

Sie wurde gefunden und zwar in der Gaststätte eines Bürgerhauses, wo die Jubiläumsveranstaltung am 17.9.22 mit Kaffeetrinken und Abendessen stattfinden sollte.



Wir verschickten nun Einladungen an folgende Institutionen: Landratsamt Marburg-Biedenkopf, Stadt Marburg, Gemeinde Weimar (Ort der Feier), GKV (gesetzliche Krankenversicherung), Sparkasse, unsere Landesvorsitzenden, unsere Therapeutinnen, Nachbargruppen, Jubilare und natürlich unsere Mitglieder mit Partnern. Alle Institutionen sagten ihr Kommen zu.

Als Dozenten konnten wir einen in Marburg praktizierenden Rheumatologen und den Leiter der physiotherapeutischen Abteilung der Rheumaklinik Mittelhessen gewinnen.

Dann ließen wir ein Plakat drucken: 40 Jahre DVMB Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf und erstellten ein Fotobuch für diese Veranstaltung.

Wir erstellten eine kleine Chronik und unser Sprecher hatte seine Rede geschrieben.

Alles war perfekt vorbereitetdann erkrankten vier Tage vor der Veranstaltung vier von unseren Vorstandsmitgliedern an Corona. Und nun?

Nach Absprachen, auch mit unserem Landesvorsitzenden Franz-Josef Kaufhold, mussten wir uns leider für die Absage der Veranstaltung entscheiden. Das war sehr sehr traurig.

So und nun mussten schnellstens alle geladenen Institutionen, Personen und der Wirt, quasi vom Bett aus, von der Absage in Kenntnis gesetzt werden. Eine Mammutaufgabe! Wir haben es gemeistert.

Finanziell sind wir Dank der GKV glimpflich davongekommen. Sie übernahm die Unkosten, die im Vorfeld entstanden sind, wie Druckkosten, Porto und die Raummiete.

Planungen für ein eventuelles Nachholen der Jubiläumsfeier gibt es zurzeit (noch) nicht.

Arthur Meischt
Gruppensprecher